



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Christel Happach-Kasan (F.D.P.)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerpräsidentin –

Windkraftnutzung in Schleswig-Holstein

1. Trifft es zu, daß Windkraftnutzung in einem fünf Kilometer breiten Streifen von der Ostseeküste Richtung Landesinnere mittlerweile ausgeschlossen ist?
Falls ja, aufgrund welcher raumordnerischen Planung?

Nein. Die Ministerpräsidentin – Landesplanungsbehörde – hat mit Erlaß vom 5. Dezember 1995, veröffentlicht im Amtsblatt für Schleswig-Holstein vom 27. Dezember 1995, das Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum V für den Bereich des Kreises Schleswig-Flensburg eingeleitet. Die Teilfortschreibung soll sich auf eine textliche sowie kartenmäßige Ergänzung des Abschnitts „Energieversorgung“ um einen neuen Unterabschnitt „Windenergienutzung“ beschränken. Grobe Basis für die Teilfortschreibung ist eine vom Kreisausschuß des Kreises Schleswig-Flensburg am 24. August 1995 beschlossene „Windnutzungskarte“.

Nach den Zielvorstellungen der Landesplanung sind insbesondere die Landschaftsräume nördlich der B 199 bis zur Staatsgrenze in der Flensburger Innen- und Außenförde, östlich einer Luftlinie von Steinbergkirche bis Kappeln und östlich der B 203 bis zur Ostsee sowie

innerhalb eines ca. 5 km breiten Streifens nördlich und südlich der Schlei und innerhalb des Gebietes der Eider-Treene-Sorge-Niederung, künftig von einer planungsmäßigen Nutzung durch Windkraftanlagen freizuhalten.

Erst nach dem förmlichen Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren, an dem u. a. neben dem Kreis auch alle Ämter und Gemeinden des Kreises Schleswig-Flensburg beteiligt werden, kann die Darstellung von Räumen mit besonderer Eignung für Windenergieanlagen als Ziel der Landesplanung abschließend erfolgen; spiegelbildlich hierzu werden damit für die übrigen Bereiche Windenergieanlagen ausgeschlossen.

2. Trifft es in diesem Zusammenhang zu, daß die Halbinsel Schwansen von der Windkraftnutzung daher völlig ausgeschlossen ist?

Nein. Eine Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III für den Bereich des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist noch nicht eingeleitet. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist zur Zeit dabei, ein Standortkonzept für Windenergieanlagen für sein Kreisgebiet zu erarbeiten.